

# Bericht über die siebente Generalversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **6 (1902)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Jahres-Rechnung 1901.

### Einnahmen:

Saldo vom 31. Dezember 1900 . . . . .	Fr. 1565.—
Von Baeschlin's Buchhandlung in Glarus für Separat- abdrücke . . . . .	„ 100.20
Von Hrn. Prof. Dr. Ad. Tobler Zürich freiwilliger Beitrag . . . . .	„ 400.—
Mitgliederbeiträge und Zeitschriftenabonnements . . . . .	„ 3464.—
	<u>Fr. 5529.20</u>

### Ausgaben:

Zeitschrift 1901 und sonstige Drucksachen . . . . .	Fr. 2473.90
Photographien, Clichés . . . . .	„ 389.50
Bureau, Mietzins, Abwart, Buchbinder . . . . .	„ 481.20
Mitarbeiter . . . . .	„ 60.65
Porti . . . . .	„ 204.35
	<u>3509.60</u>
Saldo per 31. Dezember 1901 . . . . .	„ 2019.60
	<u>Fr. 5529.20</u>

Zürich, im April 1902.

Der Quästor:  
Emil Richard.

### Bericht der Rechnungsrevisoren.

Les soussignés, après avoir pris connaissance de la comptabilité de Monsieur E. Richard, trésorier de la Société Suisse des Traditions populaires, pour l'exercice de 1901, et des pièces fournies à l'appui, déclarent avoir trouvé les comptes parfaitement réguliers et proposent de donner décharge au trésorier, avec remerciements pour sa bonne gestion.

Les Réviseurs de comptes:

Emile Rivoire.

Victor van Berchem.

Genève, 4 avril 1902.

## Bericht über die siebente Generalversammlung.

Abgehalten in Solothurn, 22. Juni 1902.

Die Ausschusssitzung im Gebäude der Kantonsschule wird eröffnet durch den Gesellschaftspräsidenten Prof. Dr. Th. Vetter.

Zu Ehrenmitgliedern werden einstimmig ernannt Henry Gaidoz in Paris, Prof. Hugo Elard Meyer in Freiburg i./B.,

Hw. H. P. Heinr. von Rickenbach O. S. B. in Rom, zum Korrespondierenden Mitglied Prof. Dr. Leite de Vasconcellos in Lissabon.

Da die dreijährige Amtsdauer der Kommittierten abgelaufen ist, werden die Neuwahlen vorberaten. Den zurücktretenden Herren Muret, van Berchem und Bernoulli wird der Dank der Gesellschaft für vielfache Verdienste ausgesprochen. Die Stelle des Herrn Muret vertritt seit 1902 an der Redaktion des Gesellschaftsorgans Hr. Dr. Jeanjaquet, dessen Wahl in den Vorstand nunmehr vorgesehen wird. Der Präsident macht sodann Mitteilungen über den Erfolg und Verkauf der „Schriften“, die seit 1901 neben dem „Archiv“ von der Gesellschaft veröffentlicht werden.

An der Generalversammlung im Rathaus nahmen 65 Personen, darunter Behörden, Spitzen der hochw. Geistlichkeit und der solothurnischen Schulen teil. Nacheinander legen Präsident, Aktuar und Quästor Rechenschaft ab; Prof. Bovet verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren MM. Rivoire und van Berchem.

Es folgen Vorträge von Herrn Prof. Dr. Hoffmann-Krayer und Herrn Arthur Rossat. Nach Schluss derselben werden die Vorstands- und Ausschusswahlen nach Antrag des Präsidenten getroffen (vgl. folgende Seite).

Im Hôtel zur Krone sammeln sich die Teilnehmer nach Besichtigung des schönen neuen Museums und des Zeughauses zum Bankett, das durch zahlreiche Reden von Vertretern aller Landesgegenden und verschiedenster Mundarten belebt wird.

Unter Führung des hochw. Herrn Dompropstes gings am Nachmittag in die Sakristei der Kathedrale S. Urs und später hinaus in die Einsiedelei, in deren Nähe das heilige Grab von Kreuzen besucht wurde.

Prächtiges Wetter begünstigte das schöne, in jeder Beziehung interessante und gelungene Jahresfest.

Weiteres findet der Leser im „Solothurner Anzeiger“ 1902 Nr. 140. 154; „Allg. Schweiz. Zeitung“ 1902 vom 23. Juni; „Vaterland“ 1902 Nr. 144; „Neue Zürcher Zeitung“ u. s. w.

Der Aktuar: Stückelberg.

---